

chiern zweien Gelenkhöckern verbunden ist; ein Praeopercular-
knochen; der bewegliche Zwischenkiefer; der Unterkiefer, des-
sen beide Aeste nur aus dem Postmandibular- und Zahnteile
bestehen; die doppelte Reihe von Dornfortsätzen oben und
unten am Rückgrat; die grüne Farbe der verknöcherten Theile
des Skelets; der gerade Darm mit seiner Spiralklappe; die
Abwesenheit des Pankreas und der Milz; die einzige Perito-
nealöffnung; die Lage des Afters; das einfache Herzohr; die
Zahl der Kiemenbogen und die innere Lage der Kiemen; ein
langer Lateralnerv; das Gehörlabyrinth mit großen Otolithen.
— In der Klasse der Fische bildet sie ein Zwischenglied zwi-
schen den Knorpelfischen und Weichflossern, besonders den
Sauroiden-Gattungen *Polypterus* und *Lepidosteus*, zugleich eine
Annäherung der Fische an die Amphibien. Die Art aus dem Flusse
Gambia in Afrika nennt Hr. Owen *Lepidosiren annectens*.

Im Jahre 1837 neu aufgestellte

Säugethierarten,

deren Diagnosen im Jahresberichte des vierten Jahrganges aus
Mangel an Raum wegbleiben mußten.

A. *Quadrumana*.

Galago Alleni Waterhouse (Pr. Z. S. 87). *G. auribus*
permagnis, digitis perlongis; vellere intense plumbeo, rufescente
lavato; corpore subtus flavo lavato.

	unc.	lin.
Longitudo ab apice rostri ad caudae basin	8	1
— caudae	10	0
— auris	1	2½
Latitudo auris	0	11
Longitudo pollicis antipedum	0	6
— digiti longissimi	1	1
— pollicis pedum posticorum	0	7
— digiti longissimi	1	2
— pedis postici a calce ad apicem digitorum	2	11

Hab. Fernando Po.

B. Chiroptera.

Rhinolophus Landeri Martin (Pr. Z. S. 101). R. vellere molli, pulchre castaneo-rufescente; auribus acutis, patulis, erectis, ad latus exterius emarginatis, et lobo rotundato accessorio instructis; prosthemate duplice; anteriore bidentato cum scypho parvulo ad basin anticam, hoc ferro-equino membranaceo circumdato; prosthemate posteriore ad basin transversim sinuato, ad apicem acuto; ferro equino membranaceo, lato, margine libero antice bifido; pollice brevi, gracili, in membrana subtus per dig. midium incluso: ungue parvulo; anti-brachiis robustis; cruribus gracilibus; patagiis nigricantibus.

	unc.	lin.
Longitudo corporis cum capite	1	4½
— caudae		9
— aurium		7½
— antibrachii	1	7½
— cruris		8
— calcanei		4½
Prosthematis longitudo		2
Alarum amplitudo	9	

Habitat in Insula Fernando Po.

C. Carnivora.

a. Insectivora.

Erinaceus concolor Martin. (Pr. Z. S. 103). E. obscure fuscus, spinis in frontem, et super oculos obductis: spinis rigidis flavescenti-fuscis ad basin, apicem versus intense fuscis, apice extremo pallide rufescenti-brunneo; auribus parvis, rotundatis; rostro breviusculo; in frontem nota alba, necnon ante aures; pectore sordide albo, vellere corporis subtus nigrescenti-fusco, pilis longis albis ad humeros sparsim intermixtis.

	unc.	lin.
Longitudo corporis, a rostro ad caudae basin, super dorsum	9	6
— pedis postici a calce ad apicem digiti intermedii ungue excluso	1	7½

Hab. apud Trebizond.

b. Carnivora s. str.

Vulpes fulvipes Martin. (Pr. Z. S. 11). V. robustus, artubus brevibus; cauda mediocri; corpore colore cano nigroque commixtis; hoc in dorso praevalente; capite sordide fulvescente, cano irrorato, rostro fusco, labiis superioribus ad marginem sordide albis, mento fuliginosa, auribus externe castaneis; brachiis interne, tarsiis digitisque fulvis; genis, gula, corporeque subtus, sordide albis; cauda vellere brevior per tertiam partem induta, apice floccoso et fuliginoso.

	ped.	unc.	lin.
Longitudo corporis ad basin caudae	2	0	0
— caudae ad apicem velleris	0	9	0

	ped.	unc.	lin.
Longitudo rostri ad oculos	0	1	4
— aurium	0	1	3
— tarsorum ad plantam digitalem	0	2	4
Altitudo apud humeros	0	10	0

Hab. in Insula Chilöe. An Culpeu Molinae?

Vulpes Magellanicus Gray. *Loud Mag. N. S. I.* p. 578. Graulich mit schwarz variirt auf dem Rücken. Querbände am Nacken, und Oberseite des Schwanzes schwarz. Kopf hell gelblich. Hinterseite der Ohren, Nacken und Seite der Lenden, Unterseite des Schwanzes hell rothgelb (*fulvous*). Kinn, Hals, Brust, Bauch und Vorderseite der Beine weiß. Haare des Rückens lang, mit einer breiten weißen Binde vor dem Ende. Unterpelz sehr dick, silberfarbig. Länge des Kopfs 8", Körper 20", Schwanz 12". Magellanstr.

Vulpes griseus Gray. *ib.* Blafs grau, mit schwärzlichen Haarspitzen. Beine blafs rothgelb. Lippen, Kehle, Bauch, Vorderseite der Lenden weiß. Schwanz schwärzlich an der Basis der Oberseite und am Ende. Magellanstr.

Vulpes Hodgsonii Gray. *ib.* Pelz etwas wollig; oben bläulich grau. Vorderkopf, Nacken, Mitte des Rückens gelblich braun. Schwanzende schwarz. Kinn u. Unterseite weiß. Nepal.

Canis chrysurus Gray. *ib.* Pelz blafs fuchsfarbig, mit schwarzspitzigen weißen Haaren untermischt, welche häufiger an den Seiten, und nur an der Hinterseite des Rückens zerstreut sind. Unterpelz weich, seidenartig; des Rückens rothgelb, an den Seiten weißlich; bleifarbig an der Basis der Haare. Wangen, Kinn, Kehle und Bauch weiß, Seiten der Brust, Innenseite der Beine gelblich weiß. Oberseite der Beine und Afterregion hell röthlich rostgelb. Schwanz cylindrisch, bis fast zur Erde reichend; blafs gelb mit dunkel brauner Spitze und einem reichlichen Büschel etwas steifer Haare an seiner Oberseite zunächst der Basis. Ohren etwas groß, spitz, grau, außen mit Schwarz gerandet; innen weißlich. Die langen Haare des Rückens dünn an der Basis, weiß, dicker und steif an der Spitze, jedes mit einem breiten schwärzlichen Ring und brauner Spitze, die sich an den Haaren der Seite am weitesten erstreckt. Länge 23½", Schwanz 10". Indien.

Lutra indica Gray. *ib.* Nasenspitze (Muffel) kahl. Sohlen der Hinterfüße vorn kahl, auf der hinteren Hälfte behaart. Pelz blafs braun, mit weiß variirt. Haare kurz, längere zerstreut. Lippen und Unterseite des Körpers blafs bräunlich weiß. Unterpelz kurz. — Var. mit weißer Schwanzspitze. — Bombay.

L. californica Gray. Muffel kahl; Sohlen der Hinterfüße vorn kahl, hinten behaart. Pelz dunkel braun, mit zerstreuten weißspitzigen Haaren. Seiten, Lippen, Unterseite blafs braun. Die Schwimmhäute mit vereinzelt Haaren. Californien.

L. chinensis Gray *ibid.* Muffel kahl. Sohlen der Hinterfüße wie bei der vorigen. Pelz blafs braun. Enden der Ohren, Lippen, Wangen, Kinn, Kehle, Unterseite des Körpers, Hinter-

seite der Beine, Unterseite der Schwanzwurzel blafs gelb. — China.

Pteronura Gray. Kopf breit, niedergedrückt. Nasenspitze behaart. Füfse breit; Zehen 5.5. getrennt, mit sehr breiten Schwimmhäuten. Schwanz verlängert, fast cylindrisch, mit einer flossenartigen Erweiterung jederseits an seiner Hinterhälfte. Vorderz. $\frac{5}{6}$; die vier mittleren oben breiter, gleich groß, lancetförmig: die äußeren klein, konisch; Eckzähne lang; Backenzähne? — Nasenlöcher nur mit einem kleinen nackten Fleck an ihrem oberem Rande. Augen klein. Ohren klein, rund, u. innen sehr behaart. Füfse sehr groß, die Mitte haltend zwischen denen der Ottern und *Enchydris*. Zehen verlängert, mit langen spitzen Nägeln, die Hinterzehen sehr lang, die beiden äußeren die längsten, die anderen nach innen kürzer werdend.

P. Sandbachii. Pelz weich, leberfarbig braun; Augenrand bläuer. Lippen, Kinn, Kehle gelblich; letztere braun gefleckt. Länge des Kopfs $6\frac{1}{2}$ " , Körper 10" , Schwanz 12" . Breite des Kopfs von Ohr zu Ohr $4\frac{1}{2}$ " , Vorderfüfse $3\frac{1}{2}$ " im Durchmesser, Hinterfüfse 4" lang, 3" breit. Demarara.

S. die Abbildung im IV. Jahrgange Bd. II. Taf. X.

D r u c k f e h l e r .

Seite	5 Anm.	Zeile 2 v. u.	hepati st. hepate
"	24	Zeile 9 v. u.	parallele st. paralle.
"	47	" 11 v. o.	Magellan-Str. st. Magallen
"	—	" 4 v. u.	entfalten st. enthalten
"	213	" 20	nudum, viride
"	216	" 3	schönsten st. schärfsten
"	216	" 2t	Asarineae st. Avarineae
"	218	" 22	Grund, diese
"	229	" 24	(Wall.) st. (Well)
"	232	" 24	Mangle st. Monyle
"	234	" 11	
"	233	" 2	Cyrtopodium st. Cystopodium
"	233	" 4	Pandanus st. Paudanus
"	228	" 5 v. u.	ist — Zellen zu streichen
"	260	" 12 v. o.	befruchteten st. Befruchteten
"	285	" 12 v. u.	Thalictrum st. Thalvitrum
"	300	" 12 v. o.	abweichend st. abwesend
"	333	" 4 v. u.	Lipoglossis st. Sipoglossis
"	365	" 16 v. u.	seinem st. ihrem
"	537	" 8 v. o.	Pedipes st. Pedipäs

